Artikel-Link: https://www.wkgo.de/quellen-literatur/feldpost-erster-weltkrieg-an-pfarrer-pressel/absender-d-g#article-252

Frank, Karl Friedrich

QUELLENANGABE

LKA Stuttgart, Pfa Schornbach, Nr. 384

KURZBIOGRAFIE

Karl Friedrich Frank aus Buhlbronn, geboren am 11.10.1878,[1] war seit 28.11.1901 mit Karoline, geb. Schwarz, verheiratet.

FELDPOSTKARTE, 21. NOVEMBER 1914

- Absendeort: Savonier[2]
- Truppenzugehörigkeit: Landwehr-Regiment Nr. 120
- Dienstgrad: Unteroffizier

Geehrter H. Pfarrer. // Habe (eingeschoben) *// vorgestern // Ihre Blättchen erhalten u. sage besten // Dank Dank dafür. Wir waren gerade // im Schützengraben vor Verdun // u. da tut einem etwas aus Heimat // doppelt wohl. Es war kein Spaß // 4 Tage u. 4 Nächte im Schützengraben // auszuhalten indem es ziemlich // kalt geworden ist. Es ist ein // seltsames Gefühl, wenn man das // erstemal im Feuer ist. bin // aber gottlob gesund u munter // davongekommen, Es ist schwer für // uns ältere Leute aber man muß // es ertragen. Mit Gottes Hilfe // kann alles wieder gut werden // Auf Wiedersehen K. Frank B.*

FELDPOSTKARTE, 28. NOVEMBER 1914

- Absendeort: -
- Truppenzugehörigkeit: Landwehr-Regiment Nr. 120
- Dienstgrad: Unteroffizier

Geehrter H. Pfarrer! // Ihr Blättchen habe ich gestern // erhalten, meinen besten Dank. // Wir sind seit heute morgen // im Wald in Reservestellung // auf 4 Tage. Einen Gruß an // Herrn Siegel werde ich // bestellen, er ist jetzt // Battalionsadjutant. // Die Geschütze donnern Tag // u. Nacht über uns hin. // Wir hoffen auf baldige // Heimkehr u. ein frohes // Wiedersehen. // V. Gr. K. Frank B.

BILDPOSTKARTE STRASSE IN VIGNEULLES MIT ZERSTÖRTEN HÄUSERN, 12. DEZEMBER 1914

- Absendeort: -
- Truppenzugehörigkeit: Landwehr-Regiment Nr. 120
- Dienstgrad: Unteroffizier

Bildpostkarte Straße in Vigneulles

LKA Stuttgart, Pfa Schornbach

Werter Herr Pfarrer. // Habe gestern Ihre Blättchen // erhalten, besten Dank. // Herrn Siegel habe ich // getroffen, er lässt Sie // grüßen u. es gehe // ihm bis jetzt gut. // Wir hoffen auf // Wiedersehen V Gr // (eingeschoben:) K. // Frank.

FELDPOSTKARTE, 25. DEZEMBER 1914

- Absendeort:
- Truppenzugehörigkeit: Landwehr-Regiment Nr. 120
- Dienstgrad: Unteroffizier

Werter Herr Pfarrer. // Ihre Blättchen habe ich erhalten, // meinen besten Dank. Es ist // heute Weihnachten. Gestern // Abend feierten wir Heiligen= // Abend, mit Christbaum u. // Liebesgaben, welche sehr richtig // eingetroffen sind. Es war // trotz der Freude über die // vielen Liebesgaben eine // wehmütige Stimmung bei vielen // wenn man der Lieben zu // Hause gedachte. Doch wir wollen // Gott vertrauen u. hoffen, daß // wir Sie bald wiedersehen. // Morgen früh werden wir wieder in // Stellung kommen. //. Also Gott befohlen.

V. Gr. K. Frank B

FELDPOSTBRIEF , 22. JANUAR 1915

Dieser Feldpostbrief an Unteroffizier Karl Frank ging zurück mit dem Vermerk: *Lazarett*. Auf dem Umschlag steht der Inhalt: *Durch Kampf zum Sieg! Soldaten-Ausgabe des Christenboten*. Auf der Rückseite steht der handschriftliche Vermerk von Pfarrer Pressel: *Gemeindeblatt zurück*.

Es befindet sich bei den Unterlagen ein Adresszettel mit dem Vermerk: *Uffz Frank, Landw. Inft. Regt. 120, 9. Kompanie, zur Zeit Reservelazarett Hagenau/Elsass, Abtl. Strafanstalt*.

Ein weiterer Adresszettel gibt an: *Untf.Frank, Landwrgt. 120, 5. Kompanie, Ersatzbataillon Mergentheim*.

FELDPOSTBRIEF, 30. MAI 1905 1915 /H2>

- ABSENDEORT: MERGENTHEIM
- TRUPPENZUGEHÖRIGKEIT: LANDWEHR-REGIMENT NR. 120
- DIENSTGRAD: UNTEROFFIZIER

GEEHRTER HERR PFARRER! // BESTEN DANK FÜR DIE // ÜBERSENDUNG DES GEMEINDE= // BLATTES. MAN FREUT SICH // IMMER, WENN MAN WIEDER // ETWAS AUS DER HEIMAT // BEKOMMT. // WIR KOMMEN MORGEN // NACH MÜNSINGEN AUF // 1 WOCHE ZUM GEFECHTSCHIESSEN // MIT UNSEREN LEUTEN. // JETZT WÄREN WIR ABER // LANGE GENUG SOLDAT GEWESEN. // ABER MAN MUSS EBEN // AUSHALTEN. // ICH HABE 1 M BEIGELEGT, // GEBEN SIE ES FÜRS ROTE KREUZ // ODER SONST EINEM GUTEN // ZWECK. // IN DER HOFFNUNG AUF // BESSERE ZEITEN, GRÜSST // MIT ALLER HOCHACHTUNG // KARL FRANK

BILDPOSTKARTE BAD MERGENTHEIM

Bildpostkarte Bad Mergentheim

LKA Stuttgart, Pfa Schornbach

Absendeort: Mergentheim

Truppenzugehörigkeit: Landwehr-Regiment Nr. 120

Dienstgrad: Unteroffizier

Werter H. Pfarrer! // Sende Ihnen hiermit // eine Ansicht von // Bad Mergentheim. // Wenn Sie schon einmal // hier waren, werden // Sie sich dieser Aufnahme // schon erinnern können. // Mit aller Hochachtung // grüßend K. Frank.

FELDPOSTKARTE, 13. OKTOBER 1917

- Absendeort: Im Unterstand
- Truppenzugehörigkeit: Inf.Regt. Nr. 476, 1. Bataillon, 2. Kompanie
- Dienstgrad: Unteroffizier

Geehrter Herr Pfarrer! // Besten Dank für d. Übersendung // Ihres Blättchens. Verzeihen Sie, daß // ich so lang nichts von mir hören // ließ. Es ist einem zeitweise // auch das Schreiben entleideta. // Es ist bei d. gegenwärtigen Nässe // kein Vergnügen im Feld. // Wenn nur Gott diesem Treiben // bald ein Ende machen würde // Doch wollen wir d. Geduld nicht // verlieren, einmal muß der // Friede kommen. // Mit aller Hochachtung grüßend // Auf Wiedersehen. // Karl Frank // Buhlbronn.

1. Bei dem im „Eisernen Buch“ von Schornbach aufgeführten Karl Frank aus Kottweil handelt es sich um eine andere Person. ↑
2. bei Verdun ↑

Aktualisiert am: 27.07.2018

Bildnachweise

Bildpostkarte Straße in Vigneulles
Bildpostkarte Straße in Vigneulles
LKA Stuttgart, Pfa Schornbach

Bildpostkarte Bad Mergentheim
Bildpostkarte Bad Mergentheim
LKA Stuttgart, Pfa Schornbach

Zitierweise

Frank, Karl Friedrich, in: Württembergische Kirchengeschichte Online, 2018
https://www.wkgo.de/cms/article/index/frank-karl-friedrich (Permalink)

Nutzungsbedingungen

Alle Rechte vorbehalten.

Ein Projekt von:

LANDESKIRCHLICHES ARCHIV STUTTGART

Verein für württembergische Kirchengeschichte

Evangelische Landeskirche in Württemberg